

## Schützenveteranen Fürstenland-Toggenburg tagten in Flawil

Mit dem Zitat «**Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ein Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk**» eröffnete der Präsident Florian Zogg die 62. Jahresversammlung der Schützenveteranen Fürstenland - Toggenburg. 121 Stimmberechtigte Veteranen waren der Einladung nach Flawil in den Mattenhofsaal der ehemaligen Landwirtschaftsschule gefolgt. In seinem ausführlichen mit Schalk gespickten Jahresbericht liess der Präsident das letzte Jahr nochmals aufleben.

Mit grosser Freude hob er die Spitzenresultate am kantonalen Schützenfest in Widnau der Schützen aus den eigenen Reihen hervor. So konnte mit Emil Senn der Sieger der Kategorie Ordonnanz bejubelt werden. Bei den Sportgewehren resultierte mit Heinz Zogg «nur» ein zweiter Rang, dies aber Punkgleich mit dem Ersten. Bei den Pistolenschützen wurden durch Paul Lämmli auf 25m 50m beide male ein 4. Rang erreicht.



### Grussbotschaften:

Der Gemeindepräsident von Flawil Elmar Metzger hiess uns herzlich willkommen und stellte seine Gemeinde anhand von 8 Fragen vor. Mit den 2 bekanntesten Firmen begann sein Referat, nämlich die Schokoladenfabrik Maestrani «Minor» mit eigenem Schoggiweg und Chokolarium, dass jeder mal besuchen sollte. Natürlich auch die Flawa, die noch heute die meisten Watteprodukte und Heftpflaster in Flawil herstellen. Mit dem weithin

bekannten Schwimmbad der Lägelisnacht schloss er die Vorstellung der liebenswürdigen Gemeinde ab

Der Präsident des St. Galler Kantonal-schützenverbandes alt Nationalrat Köbi Böhler unterstrich wieder einmal wie wichtig die Veteranen im Schiesswesen sind. In seinen Ausführungen betonte er, dass es beim SGKSV bestens laufe und die Aufstockung der Geschäftsstelle bereits Früchte trage. Danach übergab er seinem Vizepräsidenten Erich Hagmann das Wort, der alle Veteranen nochmals eindringlich für ein «Nein» zur Abstimmung des verschärften EU Waffenrechts appellierte.



## Neu - und Wiederwahlen



Nach zwei Rücktritten konnten die beiden Ressort mit ausgewiesenen Veteranen besetzt werden. Rösli Widmer aus Mosnang ist unsere neue SVEM Verantwortliche, damit wurde die erste Frau in den Regionalvorstand gewählt. Thomas Urech ein Begabter Rechnungskünstler über-



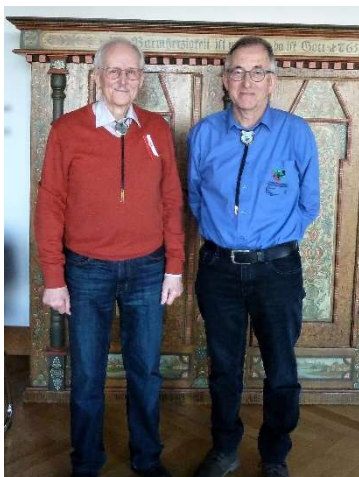
nimmt die Aufgabe in der GPK beide wurden einstimmig gewählt. Da 2019 ein Wahljahr für den RSVFT war, musste der verbleibende Vorstand und die verbleibenden GPK Mitglieder wieder gewählt werden, auch dies geschah einstimmig.



## Ehrungen

9 Veteranen Jahrgang 1939 durfte der Präsident für Ihre Treue zu Schiesswesen in den Stand der Ehrenveteranen hochheben, leider mussten 3 Schützen wegen Unpässlichkeiten absagen. Er gab sich der Hoffnung Ausdruck, dass sie noch lange den schönen Schiesssport ausüben und dass sie noch lange in unserer Mitte sein können.

Im Weiteren konnten 8 Schützen die erste Feldmeisterschaft in Empfang nehmen, die zweite Feldmeisterschaft erreichten 2



Veteranen. Den Silberzweig dürfen von nun an 8 Veteranen für Ihre Resultate mit Stolz tragen.

Besonders verdiente 10 Schützen der RSVFT durften für Ihre hervorragenden Leistungen ein Präsent in Empfang nehmen.



Das austretende Vorstandsmitglied Ruedi Brunschwiler und das nach 20 Jahren austretende GPK Mitglied wurden für Ihr Verdienste zu Ehrenmitglieder ernannt.

Die Mitteilungen dauerten dieses Jahr etwas länger, da verschiedene Themen angesprochen wurden. Das ESFV19, den Ständewettkampf, das Veteranenschiessen in Flawil die SVEM und dazu noch die Informationen aus dem Zentralvorstand. Auch der Präsident ging nochmals auf das Nein zu den EU Waffenrichtlinien ein. Er mahnte alle Veteranen in Ihrem Umfeld so viele Personen wie möglich für unsere Argumente zu begeistern und sie natürlich auch an die Urne zu bringen. Nach dem Dank an unsere Sponsoren der Gemeinde Flawil unserem Ehrenmitglied Johann Hofstetter für die gespendete Gerstensuppe wünschte der Präsident allen Veteranen «en Guete» gute Gesundheit, «gut Schuss» und eine sichere Heimkehr.